



AKTIONSTAGE INNENORTE vom 29.09. – 06.10.2019

„Mein Leben findet Innen statt“



Besichtigungen von sanierten Häusern in den Ortskernen:

Markt Erlbach, Scheinfeld, Diespeck,
Gutenstetten, Uffenheim, Weigenheim

HERZLICH WILLKOMMEN

in Frankens Mehrregion, wo sich Träume
und Ideen **frei entfalten können.**



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Bauinteressenten,

„Mein Leben findet Innen statt“ – unter diesem Motto möchten wir mit den Aktions-
tagen Innenorte die baulichen Möglichkeiten im Ortskern in das Blickfeld rücken.

Lassen Sie sich von den vielen guten Beispielen aus sechs Städten und Gemeinden
in Frankens Mehrregion vor Ort überraschen. Es werden eigens Führungen zu ge-
planten, im Umbau befindlichen und bereits fertiggestellten Gebäuden angeboten.
Bei Impulsvorträgen können Sie sich direkt zu Umsetzungs- und Finanzierungsmög-
lichkeiten zur Verwirklichung Ihrer Bauidee informieren.

Mein herzliches Dankeschön geht an die teilnehmenden Kommunen und Fachleute
und vor allem an die Hauseigentümer, die mit ihrem Wirken die Identität und Lebens-
qualität unserer Innenorte bewahren.



Helmut Weiß
Landrat des Landkreises Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim



ORTE UND AKTIONSTAGE

„Neid
kriecht nicht
in leere
Scheunen“

WEIGENHEIM
06.10.19

„Alte
Schätze,
frischer
Wind“

UFFENHEIM
06.10.19

B 13

B 470



HERZ STÜCK

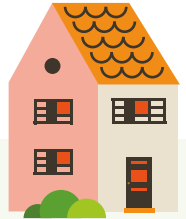
„Mein Leben
findet Innen statt“





Auftaktveranstaltung „Aktionstage“
Sonntag, 29. September 2019
13.30–18.00 Uhr, Marktplatz

MOTTO
„Innen ist in“



SCHWERPUNKT:

Fertigstellung der bereits zu zwei Drittel neu sanierten Hauptstraße, private Hof- und Gartenräume, öffentliche Gebäude

PROGRAMM

13.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung am Marktplatz

Auftakt mit 1. Bürgermeisterin Dr. Birgit Kreß und Landrat Helmut Weiß
(bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus zum Löwen)

**14.00 Uhr
und
16.00 Uhr**

Rundgang zu fertiggestellten und zu entwickelnden privaten und kommunalen Objekten

Treffpunkt: Marktplatz

Führung mit Bürgermeisterin Dr. Birgit Kreß (Hofräume/Gärten) und Bauamtsleiter Michael Schlag (Außengestaltungen) durch Hauptstraße und Ringstraße.

Kinderführungen mit Franz Kraus (Nachtwächter und Ortsführer)

Treffpunkt: Marktplatz

Die Kinder können bei einer spannenden Führung erfahren, wo in Markt Erlbach das Gefängnis war, was der Nachtwächter gemacht hat und wie es den Markt Erlbachern in vergangenen Zeiten ergangen ist.

Impulsvorträge zur Städtebauförderung, AfA-Möglichkeiten, Finanzierungen

Treffpunkt: Bürgerhaus zum Löwen

Referenten: Matthias Rühl (Stadtplaner), Irma Arnold (Steuerberaterin) sowie Berater der Raiffeisenbank/Sparkasse



**13.30 Uhr
bis
18.00 Uhr**

Kinderprogramm im Kindergarten in der Hauptstraße

Wirtshausbetrieb

im Bürgerhaus zum Löwen durch den Bürgerhausbeirat

Kaffee und Kuchen

im neu gestalteten Museum Markt Erlbach durch den Heimatverein



MUSEUM MARKT ERLBACH

Geschichte & Handwerk

Hauptstraße 2 a, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Heimatverein Markt Erlbach und Umgebung e.V.

Kurzbeschreibung: Das Museum Markt Erlbach -Geschichte und Handwerk- präsentiert sich 2019 nach sechs Jahren Sanierung mit einem völlig neuen Museumskonzept, das einlädt, die Geschichte Markt Erlbachs und seines Handwerks sowie seiner bedeutenden Persönlichkeiten kennen zu lernen. Das frühere Heimatmuseum wurde von einer Sammlung zu einem Handwerkermuseum umgebaut. Neben der Sanierung des stattlichen Fachwerkbaus, dem ehemaligen Pfarr- und Dekanatshaus aus dem Jahre 1443, wurde auch der Dachraum neu für Besucher erschlossen.

Förderungen: Städtebauförderung, Markt Markt Erlbach, Landesstelle für nichtstaatliche Museen, Bayer. Landesstiftung, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Bezirk Mittelfranken

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Innen und Außen – Vorstellung Museum



BÜRGERHAUS zum Löwen

Hauptstraße 32, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Stiftung Bürgerhaus zum Löwen, Leonhard und Marianne Teichmann, Stiftungsverwalter ist der Markt Markt Erlbach

Kurzbeschreibung: Das ehemalige Gasthaus zum Löwen wurde 2007 aufgegeben und von einer kommunalen Stiftung übernommen. Die umfassende Sanierung des stattlichen Sandsteinquaderbaus mit Mansardwalmdach und der Umbau zu einem Bürgerhaus für Veranstaltungen, Vereine, Gemeindebibliothek und einem Gastraum dauerte etwa zwei Jahre. Die Sanierungsarbeiten wurden in der Denkmalprämierung 2013 vom Bezirk Mittelfranken als besonders gelungene und vorbildlich durchgeführte denkmalpflegerische Maßnahmen ausgezeichnet.

Förderungen: Städtebauförderung und EFRE-Mittel, Landesstiftung Denkmalpflege

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Veranstaltungsort mit Vorträgen und Besichtigung des Hauses ist möglich.



SANIERUNG WOHNHAUS mit Freiflächen

Hauptstraße 52, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Familie Schmidt

Kurzbeschreibung: Das ehemalige Wirtshaus mit Brauerei wurde von 2005 bis 2007 zu einem Wohnhaus mit Anlage eines Gartens umgebaut. Die Geschichte des zweigeschossigen, verputzten Fachwerkbaus und seines Nebengebäudes mit Tordurchfahrt reicht bis Anfang des 16. Jahrhunderts zurück. Die umfassende und sensible Instandsetzung des gesamten Anwesens wurde vom Bezirk Mittelfranken als besonders gelungene und vorbildlich durchgeführte denkmalpflegerische Maßnahmen ausgezeichnet.

Förderungen: Städtebauförderung, Denkmalschutz

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Fassade und Gartenanlage



WOHNHAUS

Teilabbruch Nebengebäude, Gartengestaltung

Ringstraße 7, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Dr. Birgit Kreß

Kurzbeschreibung: Es handelt sich um ein früheres landwirtschaftliches Anwesen, das inzwischen ausschließlich zu Wohnzwecken genutzt wird. Vor der Sanierung des Hauptgebäudes 2009/2010 wurden Teile der Nebengebäude abgebrochen, um einen Innenhof als Freiraum und grünes Wohnzimmer zu erhalten. Diese Verbesserung der Wohnqualität ist eine entscheidende Basis für die weitere Sanierung gewesen.

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Fassade und Garten im Innenhof



SANIERUNG WOHNHAUS

Gartengestaltung

Ringstraße 8, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Familie Pfeiffer

Kurzbeschreibung: Das Wohnhaus wurde von 2009 bis 2013 nahezu in Eigenleistung saniert. Die Sandsteinfassade wurde ausgebessert, Fensterläden wurden neu selbst hergestellt. An einigen Räumen wurde eine Innendämmung angebracht, um die Wärme im Haus zu halten und den Energiebedarf zu senken.

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Fassade und Gartenanlage



SANIERUNG WOHNHAUS Abbruch Nebengebäude, Garten

Ringstraße 17, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Familie Berger

Kurzbeschreibung: Zwischen 2010 und 2015 wurden verschiedene Maßnahmen an der ehemaligen Hofstelle ergriffen. Die Scheune wurde abgebrochen, an dieser Stelle wurde eine Zisterne eingebaut und ein Carport sowie Garage mit Dachbegrünung errichtet. Im Hof konnte durch Abbruch des Nebengebäudes auch ein neuer Garten angelegt werden. Beim Wohnhaus wurde der Sockel trockengelegt und die Dämmung ergänzt bzw. neu angebracht sowie die Fassade gestaltet.

Förderungen: Städtebauförderung, u. a. Abbruchförderung 50 %

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Fassade und Garten



SANIERUNG WOHNHAUS

Schaffung Freiflächen

Ringstraße 22, 91459 Markt Erlbach

Eigentümer: Familie Weißfloch

Kurzbeschreibung: Das Wohnhaus wurde 2009 renoviert. Die Fassade des Fachwerkbaus wurde saniert und eine nutzbare Freifläche angelegt.

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Fassade und Freifläche



STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Die Städtebauförderung ist ein Programm für Gemeinden zur Finanzierung städtebaulicher Maßnahmen. Mit Hilfe der Städtebauförderung sollen Städte und Gemeinden auf der Grundlage eines Gesamtkonzepts in ihrer Funktion, Struktur und Gestalt erhalten, erneuert und weiterentwickelt sowie die Lebens- und Arbeitsbedingungen ihrer Bewohner verbessert werden.

Es gibt verschiedene Förderungsprogramme auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene. So hat sich die Kommunale Allianz Aurach-Zenn erfolgreich für das Bund-Länder-Städtebauförderprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke" beworben.

Dieses Programm richtet sich vor allem an kleine Städte, Märkte und Gemeinden, die sich in interkommunaler Zusammenarbeit um die Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge kümmern. Fördermittel für die städtebauliche Erneuerung fließen aktuell z. B. in die Neugestaltung der Hauptstraße Markt Erlbach, da hier die Barrierefreiheit besonders berücksichtigt wird.

GEMEINSAME ÖFFENTLICHE SITZUNG der Gemeinderäte der Allianzkommunen Aurach-Zenn

Dienstag, 1. Oktober 2019
19.00 Uhr, Foyer der Rangauhalle Markt Erlbach

Im Rahmen der Aktionstage Innenorte findet eine gemeinsame Sitzung der Markt- und Gemeinderäte der Allianzkommunen Aurach-Zenn statt (Markt Emskirchen, Markt Markt Erlbach, Markt Neuhof a.d. Zenn, Hagenbüchach, Markt Oberzenn, Trautskirchen, Wilhelmsdorf).

Im Mittelpunkt steht ein Impulsvortrag zur Innenentwicklung von Prof. Dr. Mark Michaeli (Lehrstuhl für Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land der TU München). Weiterhin leisten Christian Schmidt, MdB und Landrat Helmut Weiß Redebeiträge. Zudem geben Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung und der Städtebauförderung Informationen zu Förderprogrammen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Einführung

Dr. Birgit Kreß, Alliancesprecherin und 1. Bürgermeisterin des Marktes Markt Erlbach

2. Aktionstage „Innenorte“

Helmut Weiß, Landrat des Landkreises Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

3. Impulsvortrag zur Innenentwicklung

Prof. Dr. Mark Michaeli, Lehrstuhl für Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Land der TU München

4. Förderinformationen zur Initiative „Innen statt Außen“

Gerhard Jörg, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

5. „Kleine Städte und Gemeinden“

Ralf Spyra, Referat Städtebauförderung der Regierung von Mittelfranken

6. „Gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land“

Christian Schmidt, MdB



Donnerstag, 3. Oktober 2019
13.30–17.30 Uhr

MOTTO
„Denk-Mal“

SCHEINFELD

SCHWERPUNKT:

Vorstellung der Pläne zur Altstadtsanierung mit Rundgang zu verschiedenen Objekten in der Altstadt und Schwarzenberger Straße (überwiegend Einzeldenkmäler, teilweise saniert).

PROGRAMM

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Pläne zur Altstadtsanierung**
Treffpunkt: Altes Rathaus, Hauptstraße 3
Referenten: Bürgermeister Claus Seifert und Daniela Rupsch (Stadtplanerin)

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr **Impulsvortrag „Vererben oder Verschenken“**
Treffpunkt: Altes Rathaus
Referentin: Anneliese König-Graf (Rechtsanwältin)

14.30 Uhr bis 15.00 Uhr **Impulsvortrag „Energetische Sanierung/ barrierefreier Umbau“**
Treffpunkt: Altes Rathaus
Referent: Georg Brügel (Architekt)

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr **Rundgang „Innenentwicklung am Beispiel gelungener Sanierungen“**
Treffpunkt: Altes Rathaus
Führung mit Bürgermeister Claus Seifert und Stadtplanerin Daniela Rupsch durch die Altstadt und Schwarzenberger Straße.



DOPPELHAUSHÄLFTE

Schwarzenberger Str. 19, 91443 Scheinfeld

Eigentümer: Claudia und Bastian Schwartz

Kurzbeschreibung: Die Doppelhaushälfte mit einer großzügigen Gartenanlage, drei Geschossen und Dachboden bietet eine gelungene Kombination aus altem und modernem Wohnen. Die Original-Parquetböden und Kassettentüren aus dem 19. Jh. sind größtenteils erhalten geblieben und tragen zur Wohnatmosphäre mit besonderem Flair bei.

Förderungen: Städtebauförderung, KfW, bayerische Eigenheimzulage

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Fassade und Garten



WOHNHAUS ehemalige Polizeistation

Schwarzenberger Str. 28, 91443 Scheinfeld

Eigentümer: Georg Kriebelder

Kurzbeschreibung: Die ehemalige Polizeistation, irrtümlich bekannt als „Gefängnis“, ist seit über 40 Jahren und in zweiter Generation in Privatbesitz. Das Anwesen von 1907 wurde 2013 bis 2018 aufwendig kernsaniert und modernisiert. Die Sandstein-Gesimse, die Fassade sowie die Torbögen und Wände des Innenhofes wurden restauriert und teilweise mit viel Handarbeit erneuert. Es kam eine neue Garage und eine Sommerküche im Innenhof hinzu. Alle Fenster, Türen und Tore wurden den Originalen nachempfunden, im Dachgeschoss wurden zusätzliche Erkerfenster eingebaut. Der Dachstuhl wurde ausgebaut und dient heute als Wohnraum. Auch das Treppenhaus mit der originalen Eichentreppe wurde mit viel Aufwand und Liebe zum Detail restauriert.

Förderungen: Energie und Denkmalschutz

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Fassade und Grundstück



GASTHOF „ZUM STORCHEN“

Gasthof mit Gästezimmern

Hauptstr. 5, 91443 Scheinfeld

Eigentümer: Manuel Huprich und Jürgen Wostratzky

Kurzbeschreibung: Der historische zweigeschossige Gasthof von 1720 mit seinem reichem Fachwerkbereich wird derzeit generalsaniert. Hier trifft Tradition und Geschichte auf die Moderne. Die Gaststube mit 60 Plätzen und einem Nebenzimmer mit 15 Plätzen, der obenliegende Saal mit 120 Plätzen, sieben Gästezimmer und Bierkeller sorgen für eine einmalige Atmosphäre inmitten der Altstadt. Drei Küchen, Büro, Aufenthaltsraum und Wirtswohnung komplementieren das Wirtschaftsanwesen.

Förderungen: Ggf. Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Alle öffentlichen Räumlichkeiten



WOHNHAUS mit Gewerbe im Erdgeschoss

Hauptstraße 11, 91443 Scheinfeld

Eigentümer: Doris und Herbert Geyer

Kurzbeschreibung: Das historische Anwesen aus dem 17. Jh. mit Fachwerkgiebel beherbergt im Erdgeschoss Gewerbe und im Obergeschoss Wohnen. Rückseitig verfügt es über weitere Nebengebäude (Garagen) und Freiflächen. In den 1960er Jahren wurde das Hauptgebäude durch einen Anbau zur erweiterten Wohnnutzung ergänzt. 2016 wurde das Hauptdach, ein breit gelagertes Krüppelwalmdach, denkmalschutzgerecht saniert und neu mit Biberschwanzziegeln eingedeckt. Die hervorragenden denkmalpflegerischen Leistungen wurden 2017 vom Bezirk Mittelfranken prämiert.

Förderungen: Stadt Scheinfeld, KfW,
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Fassade



ALTSTADTSANIERUNG

Die Stadt Scheinfeld ist in das Bund-Länder-Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen worden. Damit werden Kommunen bei der Bewahrung des historischen Stadtbilds unterstützt, zugleich sollen wichtige Funktionen wie Wohnen, Einzelhandel, kulturelle und soziale Angebote gesichert werden.

Im festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt“ und „Nördlich der Altstadt“ bestehen Fördergrundlagen für zukünftige Baumaßnahmen und mögliche steuerliche Abzugsfähigkeit für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen. Private Maßnahmen zur Sanierung und Erhaltung der Bausubstanz können gefördert werden, wenn diese nach städtebaulichen Gesichtspunkten durchgeführt werden und zur Verbesserung des Erscheinungsbildes des Stadtkernes beitragen. Wichtig ist hierbei, mit der Stadt Scheinfeld vor Durchführung der Maßnahme Kontakt aufzunehmen, es stehen kostenlose Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Samstag, 5. Oktober 2019
10.30–13.30 Uhr

MOTTO
„Kulinarischer
Spaziergang“

DIESPECK

SCHWERPUNKT:

Kulinarischer Ortsrundgang mit Genussstationen. Positive fertiggestellte Beispiele, aber auch zu entwickelnde Beispiele sowie die aktuellen Arbeiten am kommunalen Denkmalschutzkonzept werden erläutert.

PROGRAMM

Kulinarischer Spaziergang durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft

**10.30 Uhr
bis
10.50 Uhr**

Station: Alte Zimmerei Frank, Neustädter Straße 31
Themen: Vision 2021, Seniorenwohnungen
Referenten: Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz,
Thomas Adam (Wolf-Haus-GmbH)

**11.00 Uhr
bis
11.20 Uhr**

Station: Rathaus, Rathausplatz 1
Themen: Vision Begegnungshaus
Referenten: Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz,
Werner Schad (Architekt), Matthias Rühl (Stadtplaner)

**11.30 Uhr
bis
12.20 Uhr**

Station: Wohnhaus Schad, Bamberger Straße 22
Themen: Umbau & Sanierung
Referent: Werner Schad (Architekt)

**12.30 Uhr
bis
13.15 Uhr**

Station: Areal Schäfer, Bamberger Straße 51
Themen: Vision Schäferareal, Denkmalschutz
Referenten: Bürgermeister Dr. Christian von Dobschütz,
Matthias Rühl (Stadtplaner), Dr. Matthias Wieser (Architekt)
– Kommunales Denkmalschutzkonzept

Kulinarische Stationen:

Alte Zimmerei (Vorspeise), Rathaus (Hauptspeise)
und Areal Schäfer (Nachspeise)

Die Bewirtung erfolgt von der Metzgerei Geißdörfer.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



PLANUNG EINES BEGEGNUNGSHAUSES in der Ortsmitte von Diespeck

Neustädter Straße 4, 91456 Diespeck

Eigentümer: Gemeinde Diespeck

Kurzbeschreibung: In der Ortsmitte von Diespeck soll ein Begegnungs- und Vereinshaus realisiert werden.

ERRICHTUNG EINES SERVICEWOHNKOMPLEXES in der ehemaligen Zimmerei Frank

Neustädter Straße 31, 91456 Diespeck

Eigentümer: Wolf-Haus-GmbH

Kurzbeschreibung: Ergänzend zum Angebot des Seniorenzentrums Martin-Luther-Haus mit Tagespflege ist die Errichtung eines Servicewohnkomplexes mit rund 30 Wohneinheiten in der ehemaligen Zimmerei Frank geplant.

Bei diesen „altersgerechten Service-Wohnungen“ können die Bewohner nach Bedarf pflegerische Zusatzleistungen in Anspruch nehmen.

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Gebäude und Garten



WOHNHAUS & BÜRO SCHAD

Bamberger Straße 22, 91456 Diespeck

Eigentümer: Werner Schad

Kurzbeschreibung: Das stattliche Wohnhaus mit abgewalmtm Dach bereichert seit seiner grundlegenden Sanierung 2012 das Ortsbild von Diespeck an einer markanten Stelle. Die Putzfassaden sind durch Ecklisenen und zwei umlaufende Fenstersimse gegliedert. Eine reiche Innenausstattung zeichnet das Gebäude aus. Die hölzernen Einbauten und Bohlenfußböden wurden bewahrt; die historischen Fenster wurden erhalten und innen aufgedoppelt. Denkmalpflegerisch bedeutend ist auch die Hofanlage, die exemplarisch die Situation eines reichen Bauernhofes in der Zeit um 1850 zeigt. Die fachgerechte und sensible Restaurierung des Baudenkmals wurde vom Bezirk Mittelfranken und der Hypo-Kulturstiftung als besonders gelungene denkmalpflegerische Maßnahme mit Vorbildcharakter ausgezeichnet.

Förderungen: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Bezirk Mittelfranken, Städtebauförderung, Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Gebäude und Innenhof



AREAL SCHÄFER

Bamberger Straße 51, 91456 Diespeck

Eigentümer: Norbert und Jürgen Frank

Kurzbeschreibung: Das sogenannte „Schäfer-Areal“ ist vermutlich eine wichtige Heimstätte Diespecker Ortsentwicklung. Untertägig sind dort spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Teile des ehemaligen Herrschaftssitzes von Diespeck erhalten geblieben. Ober-tägig wird das Areal durch seine heterogene Parzellen- und Bebauungsstruktur, die historischen Gebäude und Anlageteile – insbesondere das ehemalige Gasthaus mit Scheune und seiner Durchgrünung geprägt. Durch die Erarbeitung eines Denkmalkonzeptes kann die Bedeutung dieses Areals für die Geschichte Diespecks bewertet werden. Erhaltenswerte und denkmalgeschützte Elemente können so für eine zukünftige Entwicklung nutzbar gemacht werden. In einem abgestimmten städtebaulich-denkmalpflegerischen Rahmenplan sollen künftig geeignete Trägermodelle skizziert und Fördermöglichkeiten ausgelotet werden.

Förderungen: Ggf. Städtebauförderung und Denkmalschutz

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Innenhof und Gebäude von außen

KOMMUNALES DENKMALKONZEPT

In der Gemeinde Diespeck wird mit dem Landesamt für Denkmalpflege ein „Kommunales Denkmalkonzept“ erarbeitet, das mit Bevölkerung, Politik und Eigentümern abgestimmt wird.

Durch die Denkmaluntersuchung sollen Impulse für die weitere Entwicklung der Gemeinde, insbesondere für die Entwicklung und Überplanung der Bamberger Straße und des „Schäfer-Areals“ gewonnen werden, das als historischer Siedlungskern Diespecks gilt.



Sonntag, 6. Oktober 2019
13.30–16.00 Uhr

MOTTO
„Historische
Wanderung“

GUTENSTETTEN

SCHWERPUNKT:

Besichtigung von Gebäuden, die sich im Umbau und Sanierung befinden bzw. bei denen die Sanierung abgeschlossen ist, historisches Kolbanwesen geöffnet.

PROGRAMM

Historische Wanderung von Gutenstetten nach Kleinsteinach

13.30 Uhr

Kolbanwesen

Erläuterung Umbau und Sanierung des historischen Anwesens
Referenten: Bürgermeister Gerhard Eichner und
Hanns Berger (Architekt)

Das Kolbanwesen kann bis 16.00 Uhr besichtigt werden.
Ansprechpersonen sind vor Ort.

14.00 Uhr

Aufbruch nach Kleinsteinach (ca. 2 km)

Treffpunkt: Kolbanwesen

14.30 Uhr
bis
15.00 Uhr

Gasthaus zur Distel und Kleinsteinach

Erläuterung Umbau und Sanierung der Gastwirtschaft
Referenten: Bürgermeister Gerhard Eichner und
Heiko Denecke (Bauherr)

15.15 Uhr
bis
16.00 Uhr

Wohnhaus Denecke, Kleinsteinach

Erläuterung Umbau und Sanierung der alten Hofstelle
mit Wohngebäude
Referenten: Bürgermeister Gerhard Eichner und
Heiko Denecke (Bauherr)

**Bewirtung durch die örtliche Gastronomie und beim
Backofenfest in Kleinsteinach (ab 11.00 Uhr).**

KOLBANWESEN

Hauptstraße 12, 91468 Gutenstetten

Eigentümer: Gemeinde Gutenstetten

Kurzbeschreibung: Das Bauernhaus mit seinem imposanten Fachwerkgiebel wurde um 1680 gebaut und zählt zu den ältesten Häusern im Aischgrund. Von 2016 bis 2019 wurde das Anwesen in ein kulturelles Zentrum der Gemeinde und der Vereine umgewandelt. Zusammen mit der gegenüberliegenden historischen Zehentscheune und weiteren Fachwerkhäusern bildet dieses Baudenkmal ein entsprechendes Ensemble im Ortszentrum Gutenstettens.

Förderungen: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bayerische Stiftung für Denkmalschutz, Amt für ländliche Entwicklung, Entschädigungsfonds, Bezirksförderung, Landkreisförderung

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Innen- und Außenbesichtigung des Kolbanwesens



GASTHAUS „Zur Distel“

Kleinsteinaach 14, 91468 Gutenstetten

Eigentümer: Prof. Dr. Heiko Denecke

Kurzbeschreibung: Die Gastwirtschaft „Zur Distel“ wird seit drei Jahren saniert, umgebaut und den derzeit gültigen Anforderungen angepasst. Der alten Wirtschaft von J. Kerschbaum wurde der Verputz der 60-iger Jahre abgenommen, Fachwerk, Hauswand und Fensterlaibungen sind wieder erschienen. Die Erneuerung innen war durch den Zeitsprung von ca. 190 Jahren extrem diffizil: Innenstabilisierung und Doppelböden-Erneuerung, Deckung der großen Scheune ist abgeschlossen, Eiskeller erhalten.

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Besichtigung der Baustelle und des Baufortschrittes



WOHNHAUS Denecke

Kleinsteinach 30, 91468 Gutenstetten

Eigentümer: Ehepaar Heiko und Siegrun Denecke

Kurzbeschreibung: Das Wohnhaus der historischen Hofstelle wurde um 1810 erbaut, der Querbau (Stall) um 1870. Die Hofstelle ist diagonal geteilt. Von 1990 bis 1993 wurde das Wohn-/Stallhaus weitgehend getreu der noch erlebten 50er Jahre wiederhergestellt einschließlich des Backofens, der mit seiner Langstroh-Lehm- und Ziegel-Deckung in alter Weise noch von der Küche aus gefeuert und „eingeschossen“ wird. Das zugehörige Austraghäuschen mit kleiner Feldschmiede ist innen wohngerecht eingerichtet.

Förderungen: Aufriss gefördert durch Bayer. Stiftung für Denkmalschutz

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Besichtigung des Wohngebäudes



Sonntag, 6. Oktober 2019
13.00–18.00 Uhr

MOTTO
Alte Schätze,
frischer Wind

UFFENHEIM

SCHWERPUNKT:

*Rundgang zu fertiggestellten privaten und kommunalen Gebäuden,
Windstützpunkt mit Informationen zur energetischen Sanierung geöffnet.*

PROGRAMM

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr **Führung zu gelungenen Beispielen der Innenentwicklung
mit Bürgermeister Wolfgang Lampe und Stadtführer
Norbert Holzmann**
Treffpunkt: Schlossplatz

Bewirtung durch die örtliche Gastronomie.



WINDSTÜTZPUNKT Uffenheim

Ringstraße 10, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Stadt Uffenheim

Kurzbeschreibung: Das frühere Gebäude der Stadtwerke Uffenheim wurde 2016 saniert. Hier ist einer von sechs Windstützpunkten Bayerns untergebracht. Der Windstützpunkt bietet anschaulich und kurzweilig aufbereitet einen Überblick über die Geschichte, den Nutzen, die Technik und die Risiken des Energieträgers Wind. Ergänzt wird das Konzept durch einen 2,5 km langen Lehrpfad auf dem man sich jederzeit über die Uffenheimer Windanlage informieren kann.

Förderungen: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Innen- und Außenbereich. Die Ausstellung im Windstützpunkt ist von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



WOLF'SCHES ANWESEN

Würzburger Str. 5 a, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Stadt Uffenheim

Kurzbeschreibung: Das Anwesen wurde 2007 von Grund auf saniert. Im Hauptgebäude wurden neun Mietwohnungen geschaffen. Der rückwärtige mehrgeschossige Anbau wurde bis auf das Erdgeschoss, das ehemals eine Schmiede beherbergte, abgetragen. Darin wurde ein Fotostudio eingerichtet. Die durch die Abbruchmaßnahmen freigestellte Stadtmauer wurde saniert.

Förderungen: Städtebauförderung, Wohnraumförderung

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Außenbereich



ALTE POST

Schlossstraße 3, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Stadt Uffenheim

Kurzbeschreibung: Zu Beginn des 18. Jh. entstand das Gasthaus zum Goldenen Lamm mit Braurecht, später diente der Bau als Posthalterei, Hotel und Restaurant. Die Gebäude wurden im Jahr 2000 denkmalgerecht saniert und beherbergen nun die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, ein Versicherungsbüro, die Stadtbücherei, einen Trausaal und Archivräume.

Förderungen: Städtebauförderung,
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Innen- und Außenbereich



ZEHNTSCHEUNE

Schranne

Schlossplatz 3, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Stadt Uffenheim

Kurzbeschreibung: Das 1735 erbaute große Schrannengebäude diente zunächst der Lagerung von Getreide. Später war die Schranne viele Jahre (bis 1994) Standort der Feuerwehr. Im Dachgeschoss mit seinen außergewöhnlich gestalteten Gauben ist die landwirtschaftliche Abteilung des Heimatmuseums untergebracht.

Förderungen: Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Außenbereich. Das Gollachgaumuseum ist von 13.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.



WOHNHAUS mit Gewerbe

Friedrich-Ebert-Str. 8, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Barbara Grünes

Kurzbeschreibung: Das Gebäude von 1954 wurde von 2015 bis 2016 umfassend saniert. Innen wurde das ehemalige Elektrogeschäft entkernt und moderne Büroräume eingerichtet.

Förderungen: Fassadenprogramm der Stadt Uffenheim

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Bürräume und Außenbereich



POLIZEI

Ansbacher Str. 11, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Stadt Uffenheim

Kurzbeschreibung: Das historische Wohngebäude von 1737 wurde von 2013 bis 2014 fachgerecht saniert. Nach einem Teilabbruch wurde das Bestandsgebäude entkernt, die Fassade erneuert und die Grundrisse neu geordnet. Im Erdgeschoss befindet sich heute die Polizeiwache, im Obergeschoss eine Mietwohnung. Die Sanierungsarbeiten wurden in der Denkmalprämierung des Bezirks Mittelfranken als besonders gelungene und vorbildlich durchgeführte denkmalpflegerische Maßnahmen ausgezeichnet.

Förderungen: Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“

Denkmalschutz: Ensembleschutz

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Außenbereich und Hof



ZOLLHAUS

Ansbacher Str. 22, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Stadt Uffenheim

Kurzbeschreibung: Bei dem Zollhaus von 1719 handelt es sich um einen zweigeschossigen Fachwerkbau mit massivem Erdgeschoss und Walmdach. Ursprünglich war es zur Hälfte über einer steinernen Bogenbrücke errichtet. Bis 1923 wurde hier der Pflasterzoll erhoben.

Im Jahre 2012/13 wurde das Haus abgebaut und leicht stadtauswärts versetzt und mit neuem Erdgeschoss auf dem Neubau einer Flachbrücke aus Beton wieder errichtet.

Förderungen: Städtebauförderung

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Außenbereich



OBERE MÜHLE

Mühlstraße 33, 97215 Uffenheim

Eigentümer: Fritz und Susanne Boecker

Kurzbeschreibung: Die Obere Mühle, erbaut ab 1750 als Mühle und Landwirtschaft, wurde von 1983 bis 2011 unter Berücksichtigung einer fachgerechten Restaurierung der alten Substanz und des Denkmalschutzes in vier Bauabschnitten zu einem Wohnhaus mit Gästezimmern und einer Gaststätte umgebaut.

Heute ist die Obere Mühle ein modernes Wellnesshotel und stilvoller Veranstaltungsort. Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr ist Mühlentag: In der Scheune und auf der großzügigen Terrasse lässt es sich bei einer vielfältigen Getränkeauswahl und kleinen Gerichten wunderbar entspannen und genießen. An den Wochenenden finden Veranstaltungen oder Familienfeiern statt.

Denkmalschutz: Ja

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Außenbereich, Scheune, Mühlrad, Gästezimmer-Bereich



BERATUNGSANGEBOTE FÜR EIGENTÜMER

Im Ortskern zu bauen ist nicht so einfach wie auf der sprichwörtlichen grünen Wiese. Die Kommunen bieten jedoch vielfältige Unterstützung an. So gibt es über Programme der Dorf-erneuerung und der Städtebauförderung verschiedene Beratungsmöglichkeiten, wenn es um ein Objekt im Innenort geht.

Eine Erst- oder Impulsberatung zur Weiterentwicklung innerörtlicher Anwesen kann sogar von den meisten Kommunen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim kostenfrei für private Eigentümer angeboten werden. Mit Hilfe dieser unverbindlichen Erstberatung durch einen Architekten, erhalten die Hauseigentümer Hinweise zu denkbaren Sanierungs- und Umbaumaßnahmen, Vorschläge zu möglichen Nutzungsideen, Informationen über städtebauliche und denkmalpflegerische Aspekte sowie eine grobe Einschätzung zu den notwendigen Investitionen.

Bei Interesse fragen Sie bitte bei Ihrer Gemeinde nach vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten und Beratungsangeboten für innerörtliche Maßnahmen.

Sonntag, 6. Oktober 2019
14.00–17.30 Uhr

MOTTO
Neid kriecht nicht
in leere Scheunen

WEIGENHEIM

SCHWERPUNKT:

Umnutzung von Scheunen und leerstehenden landwirtschaftlichen Gebäuden, Aufzeigen von Machbarem und Fördermöglichkeiten durch Dorferneuerung.

PROGRAMM

14.00 Uhr
und
16.00 Uhr

Ortsrundgänge zu Beispielen umgenutzter landwirtschaftlicher Anwesen

Treffpunkt: Rathaus

Führung mit Bürgermeister Rainer Mayer zu guten Beispielen (Umbauten, Neubauten) landwirtschaftlicher Anwesen, Aufzeigen von Fördermöglichkeiten der Dorferneuerung

Bewirtung durch die örtliche Gastronomie und beim Erntedankfest des Gartenbauvereins Weigenheim im Pfarrgarten.



UMBAU EINER SCHEUNE in ein Wohngebäude

Felsenkellerweg 12, 97215 Weigenheim

Eigentümer: Bernhard May

Kurzbeschreibung: Eine landwirtschaftlich genutzte Scheune von 1856 wurde in ein modernes Wohnhaus umgebaut. Dazu wurde der Scheunen-Anbau abgerissen und die Scheune ausgebaut: eine Betondecke wurde eingezogen, einzelne Balken wurden ausgetauscht und Gauben aus altem Holzbestand angebaut. Die sichtbaren Balken des Dachstuhl wurden sandgestrahlt und mit Bienenwachslasur lackiert, auch die einzelnen Felder der bestehenden Fachwerkwand (vorher Außenwand, jetzt von außen gedämmt und innen sichtbar) wurden aufgearbeitet. Wände in Holzständerbauweise wurden eingezogen und im Erdgeschoss Fensterelemente in die Bruchsteinwand eingebaut.

Förderungen: Städtebauförderung, KfW, Bayerische Eigenheimzulage

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:

Außenbereich



NEUBAU EINES WOHNHAUSES nach Scheunenabriss

Felsenkellerweg 16, 97215 Weigenheim

Eigentümer: Christian Schmidt

Kurzbeschreibung: Auf der landwirtschaftlichen Hofstelle wurden der alte Schweinestall und eine Scheune abgerissen. Sie machten einem neuen modernen Wohnhaus im Toskana-Stil Platz. Zudem wurde eine Halle neu errichtet, in der die Hackschnitzelheizung untergebracht ist und die auch als Lager dient. Der Gewölbekeller konnte erhalten bleiben, beim Abriss wurde die Überdachung des Kellers wiederhergestellt.

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Außenbereich



ENERGIEEFFIZIENTES WOHNHAUS statt Halle und Scheune

Marktstraße 5, 97215 Weigenheim

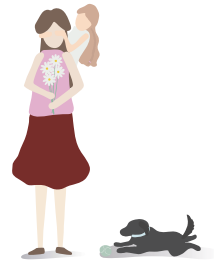
Eigentümer: Daniel Himmer

Kurzbeschreibung: Durch Abbruch der Mähdrescherhalle und Rückbau der Scheune wurde 2018/19 ein neues energieeffizientes Einfamilienhaus mit Nebengebäude errichtet. Für die bestehende Hofstelle wurde ein Nahwärmenetz installiert.

Förderungen: KfW-Effizienzhaus 40

Denkmalschutz: Nein

Am Aktionstag kann besichtigt werden:
Außenbereich



MEIN LEBEN FINDET INNEN STATT

Lebens- und Ortsmittelpunkt

Welches Bild kommt Ihnen in den Sinn, wenn Sie an die Städte und Gemeinden im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim denken? Sehen Sie einen historischen Straßenzug? Den Dorfplatz mit Linde? Oder die Kirche, das Rathaus, den Marktplatz? Was immer Ihnen in den Sinn kommt – es ist vermutlich „Innen“, mitten im Ort und einzigartig.

Die Ortskerne machen die Identität einer Gemeinde aus, sind Treffpunkte des gemeinschaftlichen Lebens und der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner. Doch die Kommunen stehen mit ihren Ortskernen aufgrund der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen vor großen Herausforderungen.

Der Landkreis, die Kommunalen Allianzen und die Gemeinden sind genau aus diesen Gründen seit vielen Jahren im Bereich der Innenentwicklung aktiv. Gemeinsam versuchen sie die Ortsmitten in Frankens Mehrregion lebendig zu gestalten.

Unterstützung erhalten

Gerade für private Sanierungsvorhaben im Ortskern stehen im Vergleich zu Bauvorhaben in Neubaugebieten zahlreiche Zuschüsse zur Verfügung.

Dorferneuerung, Städtebauförderung und kommunale Programme sind derzeit die wichtigsten Fördermöglichkeiten.

Für denkmalgeschützte Objekte können zusätzlich Zuschüsse generiert und steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten genutzt werden. Bei Fragen zum energetischen Bauen und Sanieren werden im Landkreis kostenlose Beratungen angeboten. Zudem stehen Förderkredite oder –zuschüsse der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) sowie der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) zu Verfügung.

Generell gilt: Wenn Sie eine Förderung in Anspruch nehmen wollen, dürfen Sie in der Regel noch nicht mit der Baumaßnahme begonnen haben. Die meisten Fördermittel müssen vor Beginn des Vorhabens beantragt werden.



Neue Ideen für die Zukunft.



Was ist mein Grundstück wert? Sanieren oder abreißen? Denkmalschutz? Energieeffizienz? Das sind nur einige Fragen, die beim Bauen und Wohnen im Bestand immer wieder auftreten.

Ansprechpartner und Ratgeber wie das BauHandbuch sowie weiterführende Informationen zu Bauen, Wohnen und Innenentwicklung finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes www.kreis-nea.de unter dem Menüpunkt „Service & Themen“.

Gute Beispiele aus der Praxis

In Frankens Mehrregion gibt es bereits viele gute Praxisbeispiele, die zeigen, welches Potential im Umbau und der Sanierung von Altbauten, aber auch in der Bebauung von Baulücken liegen kann. Durch das Regionalmanagement des Landkreises wurden rund vierzig gute Beispiele von Sanierungsmaßnahmen, Umbauten und Neubauten erfasst, die sich allesamt im Ortskern bzw. in der Innenstadt befinden.

den. Die Beispiele sind mit anschaulichen Vorher-Nachher-Bildern und einer Kurzbeschreibung im Serviceportal zu finden.

Das BauHandbuch des Landkreises

Wer ein Bauvorhaben im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim plant, findet im BauHandbuch eine Zusammenstellung der Unterstützungsmöglichkeiten. Der Praxisratgeber gibt Auskunft zu Themen wie Baugenehmigung, Entsorgung, Energetisches Bauen oder Denkmalpflege. Weiterhin sind die Wohnbauflächen und Fördermöglichkeiten der einzelnen Gemeinden aufgenommen. Zusätzlich führt ein Branchenteil zahlreiche Handwerks- und Dienstleistungsfirmen aus der Region auf. Das BauHandbuch ist in den Gemeindeverwaltungen sowie in Banken und Sparkassen ausgelegt und kann bei der Wirtschaftsförderung des Landkreises kostenlos angefordert werden.

Informationen im Internet:

www.kreis-nea.de > Service & Themen > Bauen, Wohnen & Immobilien



Mit Liebe und Eigenleistung entsteht ein Zuhause mit persönlichem Charakter.

FRANKENS MEHRREGION – BESTENS VERSORGT IN BESTER LAGE.

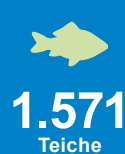
Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hat viel zu bieten: zahlreiche Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen, altersgerechte Wohn- und Versorgungsangebote für Senioren, familienfreundliche Arbeitsplatzangebote, hoher Freizeitwert, Nähe zu den Ballungszentren, niedrige Grund-, Miet- und Lebenshaltungskosten sowie ein Leben in Sicherheit. Bei uns werden viele Wünsche wahr. Deshalb entdecken immer mehr Menschen die Vorzüge dieser attraktiven Region für sich.



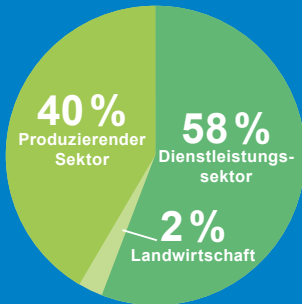
VERSORGUNG UND BILDUNG:



TOURISMUS UND FREIZEIT:



WIRTSCHAFT UND BRANCHEN:



6.071
Unternehmen

1,9 %
Arbeitslosenquote

1.200
Ausbildungsplätze



Über **100 %**
Stromerzeugung aus
erneuerbarer Energie

Über 7.773 Solaranlagen, 49 Windkraftanlagen, 74 Biomasseanlagen und 12 Wasserkraftanlagen sorgen für eine Stromeinspeisung von über 100 % aus erneuerbaren Energien. Dieser Mix aus allen regenerativen Energiequellen mit hoher Bürgerbeteiligung ergibt den ersten Schritt zur BürgerEnergieWende im Landkreis.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Redaktion:
Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-
Bad Windsheim, Regionalmanagement

Konrad-Adenauer-Straße 1
91413 Neustadt a.d.Aisch

Bildnachweis:
Landratsamt, Kommunen, Hauseigentümer

Gestaltung und Satz:
100gbesser Werbeagentur GbR
Wilhelmstraße 26, 91413 Neustadt a.d.Aisch

Druck:
Delp Druck + Medien GmbH
Kegetstraße 11, 91438 Bad Windsheim



AKTIONSTAGE INNENORTE

im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

„Mein Leben findet Innen statt“

- 29.09. Markt Erlbach**
- 03.10. Scheinfeld**
- 05.10. Diespeck**
- 06.10. Gutenstetten**
- 06.10. Uffenheim**
- 06.10. Weigenheim**